

AZ: 70.1.4

Drucksache Nr.: 0362/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	23.06.2009	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	01.07.2009	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	07.07.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Obm/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Schmutzwasserbeseitigung 2008**

Antrag:

Das Betriebsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung für 2008 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Begründung:

Inhaltsverzeichnis:

I. Zusammenfassung	3
II. Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung	4
1. Ergebnisentwicklung	4
2. Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung	5
III. Kosten der Schmutzwasserbeseitigung	6
1. Übersicht über die Kostenentwicklung	6
2. Erläuterung der Kosten	7
2.1 Personalkosten	7
2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8
2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	8
2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	8
2.5 Strom- und Wasserverbrauch	8
2.6 Chemikalien	9
2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung	9
2.8 Abwasser-/Regenwasserabgabe	9
2.9 Erstattungen an den Betriebshof	10
2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben	10
2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug	11
2.12 Kalkulatorische Kosten	11
IV. Erlöse der Schmutzwasserbeseitigung	12
1. Erlösentwicklung	12
2. Erläuterung der Erlöse	13
2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser	13
2.2 Nebenerlöse	13
2.2.1 Entgelte aus der Abwasserübernahme von den Umlandgemeinden	13
2.2.2 Nebenerträge	14

I. Zusammenfassung

- die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser- u. Niederschlagswasserbeseitigung) betragen im Berichtsjahr rd. 10.970.000 EUR und stiegen somit lediglich um rd. 27.000 EUR (+0,25%) im Vergleich zum Jahr 2007; für die Schmutzwasserbeseitigung ist im Jahr 2008 eine Steigerung der Kosten um insgesamt rd. 110.000 € (+1,4%) z.Vj. zu verzeichnen
- für 2008 weist die Schmutzwasserbeseitigung eine Unterdeckung in Höhe von 181.826 EUR aus
- Gesamtkosten und Personalkosten in langer Reihe, trotz Anstieg, auf zweitniedrigstem Niveau
- im Berichtsjahr Steigerung der Personalkosten um rd. 13% (133.167 EUR) und der Kosten für Leistungen des Betriebshofes um rd. 12% (17.897 EUR)

Grund: in 2008 geringerer Niederschlagswasserzufluss zum Klärwerk, wodurch die Niederschlagswasserbeseitigung anteilig weniger mit Personalkosten belastet wurde, sowie im Vergleich zum Vorjahr verstärkter Einsatz der Kanalreinigungskolonnen im Bereich der Schmutzwasserkanalisation

- höchster absoluter Kostenanstieg beim Strom- und Wasserverbrauch (+77.502 EUR) zum Vj.
- Fortsetzung des kontinuierlichen Rückgangs der Kosten für die Klärschlamm Entsorgung (-63.843 EUR, -16,6 % z. Vj.)
- Kalkulatorische Kosten nach weiterem Rückgang um -140.815 EUR erstmals unter 4 Mio. EUR
- kostenintensive Einzelmaßnahmen führten zu Kostensteigerungen im Bereich der Unterhaltung des Entwässerungsnetzes (+55.000 EUR, +25,5 % z. Vj.) und der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ((+30.000 EUR, +62,8 % z. Vj.)
- die Schmutzwassergebühr in der Stadt Neumünster beträgt seit dem 01.01.2008 1,78 EUR/m³
zum Vergleich: Kiel 1,81 EUR/m³
Rendsburg 1,85 EUR/m³
Flensburg 1,89 EUR/m³

II. Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung

1. Ergebnisentwicklung

Im Rahmen der Neukalkulation der Schmutzwassergebühr zum 01.01.2005 (Drucksache Nr.: 0433/2003/DS) wurden zum Zeitpunkt der Kalkulation Überschüsse aus Vorjahren in einer Gesamthöhe von **3.765.202 EUR** prognostiziert. Diese Überschüsse wurden über einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren (2005 bis 2007) zu gleichen Anteilen abgebaut.

Mit der Neukalkulation einer kostendeckenden Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2008 (Drucksache 1341/2003/DS) wurde die Schmutzwassergebühr um 0,35 EUR/m³ von 1,43 EUR/m³ auf 1,78 EUR/m³ erhöht

Der Gebührenhaushalt der Schmutzwasserbeseitigung schließt im Jahr 2008 mit einer **Unterdeckung in Höhe von 181.826 EUR**.

Stand GAR 01.01.2005	3.785.503 EUR
abzügl. Entnahme GAR 2005	-1.255.067 EUR
Rechnungsergebnis 2005	-14.960 EUR
Stand GAR 01.01.2006	2.515.476 EUR
abzügl. Entnahme GAR 2006	-1.260.516 EUR
Rechnungsergebnis 2006	-112.402 EUR
Stand GAR 01.01.2007	1.142.558 EUR
zuzügl. Verzinsung '03 bis '06	241.299 EUR
Stand GAR vor letzter Entnahme	1.383.857 EUR
letztmalige Entnahme 2007	-1.490.918 EUR
Stand nach Auflösung GAR	-107.061 EUR
Rechnungsergebnis 2007	366.957 EUR
aufgelaufenes RE zum 31.12.2007	259.896 EUR
Rechnungsergebnis 2008	-181.826 EUR
aufgelaufenes RE zum 31.12.2008	78.070 EUR

gesonderte Seite aus Excel

gesonderte Seite aus Excel

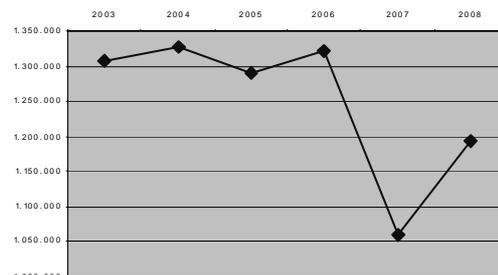
2. Erläuterung der Kosten

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung) sind mit 10.967.076 EUR in 2008 im Vergleich zu 2007 mit einem geringen Anstieg um 26.463 EUR (+0,25 % z. Vj.) nahezu unverändert geblieben.

Der Anteil der Schmutzwasserbeseitigung an diesen Gesamtkosten beträgt im Berichtsjahr 8.010.359 EUR und ist im Vergleich zu 2007 um 110.161 EUR gestiegen.

2.1 Personalkosten

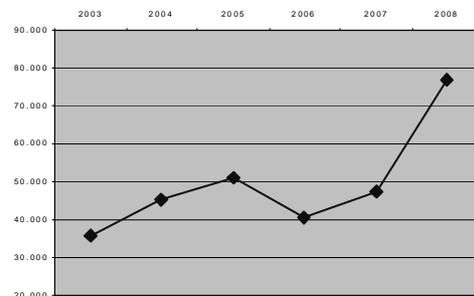
2003	1.308.181 €	
2004	1.327.916 €	+ 1,5 %
2005	1.289.127 €	- 2,9 %
2006	1.320.495 €	+ 2,4 %
2007	1.060.845 €	- 19,7 %
2008	1.194.012 €	+ 12,6 %



Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Der im Vergleich zum Jahr 2007 verstärkte Einsatz der Kanalreinigungskolonnen für die Schmutzwasserkanalisation führt zu einer Kostensteigerung von rd. 13 %.

2.2 Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung

2003	35.942 €	
2004	45.428 €	+ 26,4 %
2005	50.869 €	+ 12,0 %
2006	40.395 €	- 20,6 %
2007	47.349 €	+ 17,2 %
2008	77.099 €	+ 62,8 %



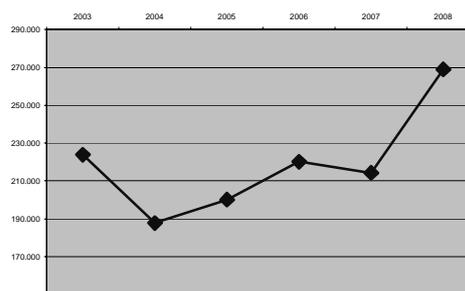
Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege und Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

Durch eine im Berichtsjahr nötig gewordene Sanierung einer Kellerwand aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens ist eine Kostensteigerung i.H.v. knapp 30.000 EUR zu verzeichnen.

2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

2003	223.928 €	
2004	187.764 €	- 16,1 %
2005	200.043 €	+ 6,5 %
2006	220.250 €	+ 10,1 %
2007	214.308 €	- 2,7 %
2008	268.963 €	+ 25,5 %



Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Im Jahr **2008** waren zu unterhalten:

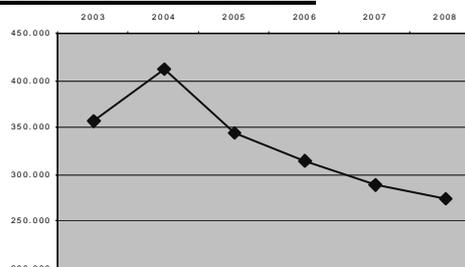
- 26,14 km Mischwasserkanäle
- 244,40 km Schmutzwasserkanäle
- 228,49 km Regenwasserkanäle
- 29,27 km Druckrohrleitungen
- 528,30 km Gesamtkanalnetz**

Der Schadensumfang ist vollständig bekannt. Mit den jährlichen Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet.

Der Kostenanstieg im Berichtsjahr ist im Wesentlichen begründet durch einen kostenintensiven Kanaleinbruch.

2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte

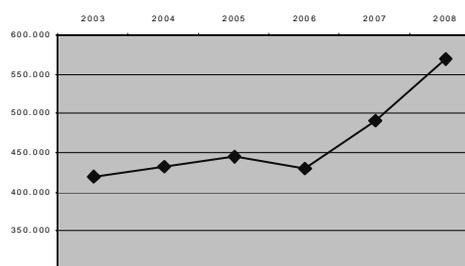
2003	356.410 €	
2004	412.764 €	+ 15,8 %
2005	344.843 €	- 16,5 %
2006	314.594 €	- 8,8 %
2007	288.188 €	- 8,4 %
2008	273.552 €	- 5,1 %



Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung. Die konstante Kostenreduzierung seit 2004 konnte auch im Berichtsjahr fortgesetzt werden.

2.5 Strom- und Wasserverbrauch

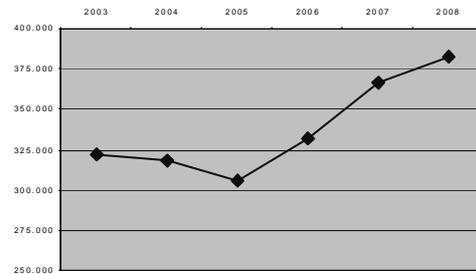
2003	419.287 €	
2004	433.387 €	+ 3,4 %
2005	445.752 €	+ 2,9 %
2006	429.822 €	- 3,6 %
2007	491.764 €	+ 14,4 %
2008	569.266 €	+ 15,8 %



Die Höhe der Stromkosten wird im Wesentlichen beeinflusst durch den Gesamtzufluss an Abwasser. Der Kostenanstieg im Berichtsjahr hingegen ist begründet durch verzögerte Rechnungsstellung seitens der SWN für die Jahre 2006 und 2007 erst in 2008 aufgrund von Problemen bei der Einführung einer neuen Abrechnungssoftware. Der Wechsel in einen anderen Abrechnungsmodus führte einmalig für das Jahr 2008 bei einigen Pumpstationen zu einem längeren Abrechnungsintervall.

2.6 Chemikalien

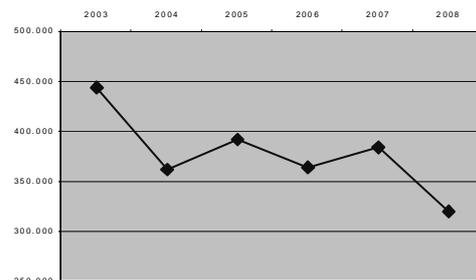
2003	322.181 €	
2004	318.562 €	- 1,1 %
2005	305.167 €	- 4,2 %
2006	331.455 €	+ 8,6 %
2007	366.790 €	+ 10,7 %
2008	382.979 €	+ 4,4 %



Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei rd. 326.000 EUR. Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht. Der auf das Schmutzwasser entfallende Anteil lag wie im Jahr 2007 bei rd. 92 %.

2.7 Klärschlamm Entsorgung u. -verwertung

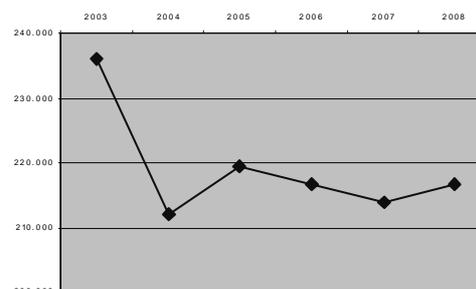
2003	444.000 €	
2004	361.205 €	- 18,7 %
2005	392.514 €	+ 8,7 %
2006	363.947 €	- 7,3 %
2007	384.509 €	+ 5,7 %
2008	320.665 €	- 16,6 %



In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an. Die Rechnungsstellung an die Stadt erfolgt jeweils nach Ausbringung des Klärschlammes durch das jeweilige Entsorgungsunternehmen. Die Kostensenkung im Berichtsjahr ist begründet durch die witterungsbedingt verzögerte Ausbringung der in Zwischenlager verbrachten Mengen.

2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe

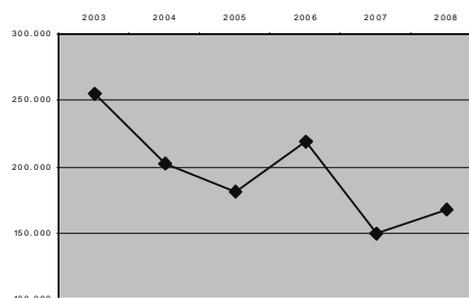
2003	236.089 €	
2004	211.868 €	- 10,3 %
2005	219.488 €	+ 3,6 %
2006	216.715 €	- 1,3 %
2007	213.805 €	- 1,3 %
2008	216.564 €	+ 1,3 %



Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten.

2.9 Erstattungen an den Betriebshof

2003	255.333 €	
2004	202.456 €	- 20,7 %
2005	181.362 €	- 29,9 %
2006	219.380 €	+ 21,0 %
2007	149.708 €	- 31,8 %
2008	167.605 €	+ 12,0 %



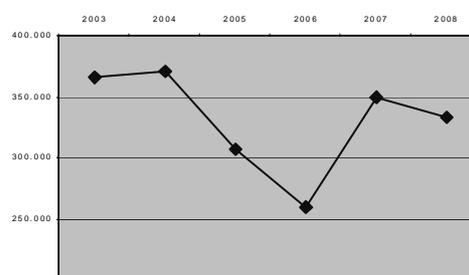
Der Betriebshof erbringt Werkstattdienstleistungen und allgemeine Vorhaltdienstleistungen wie z.B. die Bereitstellung von Stellplätzen und Garagen. Ebenfalls in dieser Kostenart enthalten sind die Kosten für Treibstoff und sonstige Betriebsstoffe (Schmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten u.a.), Reparaturleistungen durch Dritte sowie KFZ-Steuern und -Versicherungen.

Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Durch den im Vergleich zu 2007 stärkeren Einsatz der Kanalreinigungskolonnen für die Schmutzwasserkanalisation wird die Schmutzwasserbeseitigung in 2008 stärker mit Erstattungen an den Betriebshof belastet. Durch die Reduzierung des Fuhrparks in 2006 fällt der Kostenzuwachs allerdings nur gering aus und liegt noch immer um ca. 34 % unter den Kosten des Jahres 2003.

2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

2003	365.962 €	
2004	371.179 €	+ 1,4 %
2005	306.398 €	- 17,9 %
2006	258.355 €	- 15,7 %
2007	349.147 €	+ 35,1 %
2008	332.422 €	- 4,8 %



Diese Kostenart umfasst zum einen die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Allgemeine Dienste, Kasse, EDV). Zum anderen sind **sonstige Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung Bestandteil der allgemeinen Geschäftsausgaben.

In den Jahren vor 2007 war ein Teil der sog. Overheadkosten (Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle, Rechnungsprüfung, Rechtsabteilung) darin nicht enthalten, da bezüglich ihrer Gebührenfähigkeit rechtliche Unsicherheiten bestanden.

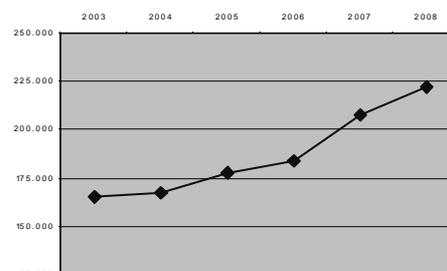
In seinem Urteil vom 24.10.2007 bejahte das Oberverwaltungsgericht jedoch die Gebührenfähigkeit dieser Kosten, so dass sie ab dem Berichtsjahr 2007 in dieser Kostenart enthalten sind.

Mit dem Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.01.2008 wurden die Beschwerden der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision zurückgewiesen. Das Urteil vom 24.10.2007 ist damit rechtskräftig geworden.

Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmangement (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein anerkannt.

2.11 Erstattungen an SWN f. Gebühreneinzug

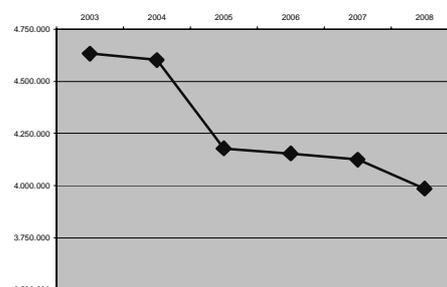
2003	165.667 €	
2004	167.611 €	+ 1,2 %
2005	177.216 €	+ 5,7 %
2006	184.300 €	+ 4,0 %
2007	208.076 €	+ 12,9 %
2008	222.336 €	+ 6,9 %



Es handelt sich um die anteiligen Kosten für die Bescheiderstellung sowie den Versand der Gebührenbescheide. Die Höhe der Kosten wird zwischen dem Fachdienst Haushalt und Finanzen und den SWN auf der Grundlage eigener und externer Erfahrungswerte vereinbart. Seit 2002 sind, als einzige Kostenart, ausschließlich Zuwächse zu verzeichnen.

2.12 Kalkulatorische Kosten

2003	4.633.435 €	
2004	4.602.978 €	- 0,7 %
2005	4.179.362 €	- 9,2 %
2006	4.154.975 €	- 0,6 %
2007	4.125.711 €	- 0,7 %
2008	3.984.896 €	- 3,4 %



Die kalkulatorischen Kosten verteilen sich auf die Schmutz- und Mischwasserkanäle (44 %), die Pumpstationen (2 %), das Klärwerk (47 %) und bewegliche Vermögensgegenstände (7 %).

Als einzige Kostenart haben die kalkulatorischen Kosten seit 2002 stetig abgenommen und sind erstmalig unter die 4 Mio. EUR-Schwelle gesunken.

gesonderte Seite aus Excel

2. Erläuterung der Erlöse

2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser

2003	9.267.114 €	
2004	9.539.691 €	+ 2,9 %
2005	6.335.581 €	- 33,6 %
2006	6.211.538 €	- 2,0 %
2007	6.599.482 €	+ 6,2 %
2008	7.680.186 €	+ 16,4 %

Nachdem in den Jahren 2005 bis 2007 die in einer Gebührenausschleichsrücklage geführten Überschüsse aus Vorjahren an die Gebührenzahler erstattet wurden wird seit dem 01.01.2008 eine kostendeckende Schmutzwassergebühr von 1,78 EUR/m³ erhoben.

2.2 Nebenerlöse

Im Rahmen des Klageverfahrens wurde die bisherige Systematik der Gebührenkalkulation auch bezüglich der gebührenmindernd zu berücksichtigenden Erlöse aus Leistungen der Abwasserbeseitigung an Dritte einer höchstrichterlichen Prüfung unterzogen. Mit Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.01.2008 ist das Urteil des Oberverwaltungsgerichts S.-H. vom 24.10.2007, das die Berechnung der Stadt Neumünster für rechtmäßig befunden hat, rechtskräftig.

Ab dem Jahr 2007 werden die Erlöse nur noch in der Höhe vom Gebührenbedarf abgesetzt, in der die dazugehörigen Leistungen auch Kosten verursacht haben.

2.2.1 Entgelte aus der Abwasserübernahme von den Umlandgemeinden

2003	430.463 €	
2004	200.694 €	- 53,4 %
2005	323.192 €	+ 61,0 %
2006	308.426 €	- 4,6 %
2007	98.859 €	- 67,9 %
2008	94.037 €	- 4,9 %

Ab dem Jahr 2007 werden die Entgelte aus den Umlandgemeinden nur noch in der Höhe berücksichtigt, in der die von dort zugeflossene Schmutzwassermenge auch Kosten verursacht hat. In dieser Höhe werden die Entgelte gebührenmindernd bei der Ermittlung des Rechnungsergebnisses berücksichtigt.

2.2.2 Nebenerträge

2003	180.883 €	
2004	123.037 €	- 32,0 %
2005	163.339 €	+32,8 %
2006	161.768 €	- 1,0 %
2007	77.896 €	- 51,8 %
2008	54.310 €	

Bei dieser Position handelt es sich um kostendeckende Entgelte für die Annahme von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Sammelgruben sowie sonstige Leistungen der Abwasserbeseitigung für Dritte.

Ab dem Jahr 2007 werden die Nebenerträge nur noch in der Höhe der tatsächlich verursachten Kosten veranschlagt und als leistungsfremd gebührenmindernd berücksichtigt.

Neumünster, den

Unterlehberg
(Oberbürgermeister)

Arend
(Erster Stadtrat)